

Beschaffenheit der Schädel nicht gelohnt haben. Sonstige Fundgegenstände bestanden nun 1) in zahlreichen kleinen Kohlen, womit die Gebeine bisweilen ganz bedeckt waren, 2) in einem Pferdekiefer, 3) in einem Pferdezahne, 4) in einem geschlossenen Tragrings von Eisen, der bei einem Skelett in der Gegend des Beckens lag, 5) in einem kleinen leichten Hufeisen, 6) in einer kleinen eisernen Speerspitze und 7) in verschiedenen Bruchstücken roher und schlechtgebrannter Gefäße, wie sie eben in vorchristlichen Begräbnißstätten in Masse schon gefunden worden sind. Die Zahl der Scherben war aber sehr gering und nicht genügend, um daraus auf das ursprüngliche Vorhandensein eines ganzen Gefäßes an der Fundstelle schließen zu können.

IV.

Urnenfriedhof bei Döhren.

Vorchristliche Begräbnißstätten und sonstige Alterthümer dieser Zeit sind in der Umgegend von Hannover in ziemlicher Anzahl aufgefunden. Vgl. u. A. Wächter's Statistik S. 84 und Zeitschrift d. hist. Vereins f. Niedersachsen 1868, S. 377 fg. 1864, S. 351 fg. Wie schon früher Wächter erwähnt, daß er „zwei ungemein sorgfältig bearbeitete steinerne Geräthe aus fremden Gebirgsarten, in der Eilenriede gefunden, besitze“ (die jetzt im Hannoverschen Provinzial-Museum vorhanden sind), so besitzt dieses ferner einen ausgezeichnet schönen Keil aus Grünstein, der in derselben Waldung (in der Nähe des Pferdethurms) bei Anlage eines Grabens zu Tage kam, und ein anderer, ebendasselbst gefundener, ist in eine hiesige Privatsammlung übergegangen. Am bemerkenswerthesten sind die in dieser Gegend, der Leine entlang, entdeckten Urnenfriedhöfe bei Laazen, Wülfel, Döhren, Engesode, und dann der weiter östlich gelegene bei Bemerode. Zum Theil waren diese Plätze schon früher als Fundstätten von Alterthümern bekannt (vgl. Wächter a. a. O.), aber sie wurden damals leider wenig beachtet und sind so ohne besondern Nutzen für die Alterthumskunde allmählich verwüstet. In den 1861 aufgestellten Kirchenbeschreibungen heißt es bei Döhren: „In der Nähe des Dorfes Döhren ist der Todtenkamp, jetzt Ackerland, wo